

Erste Schätzungen für 2017

Große Unterschiede beim Pro-Kopf-Verbrauch zwischen den EU-Mitgliedstaaten

BIP pro Kopf lag zwischen 49% und 253% des EU-Durchschnitts

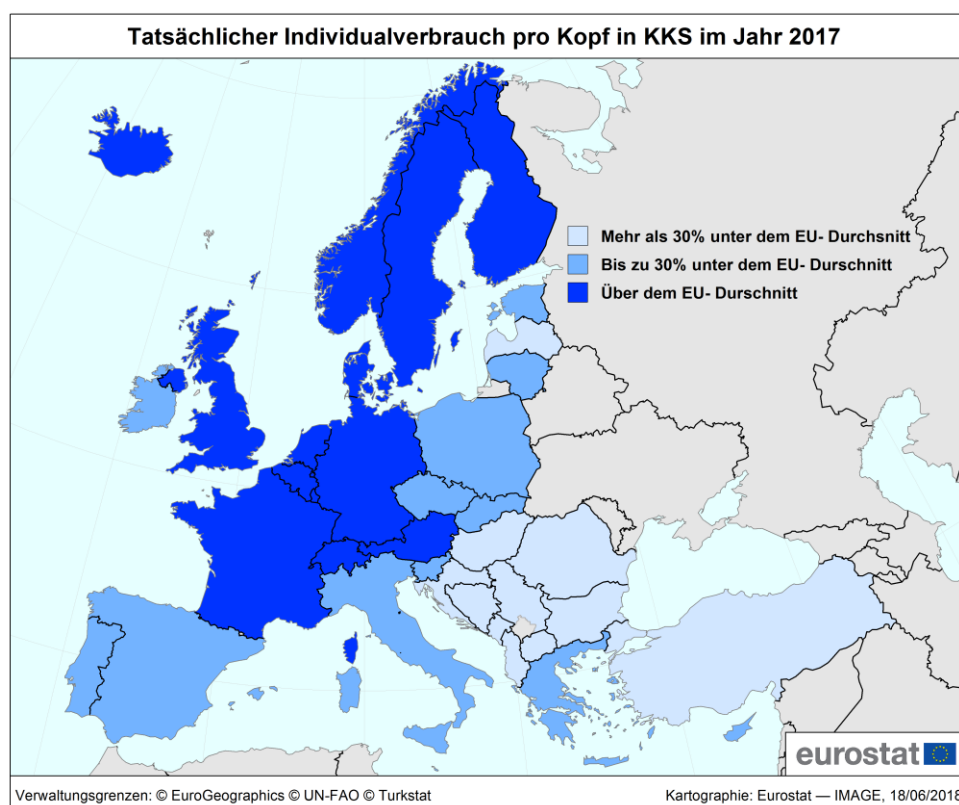
Der tatsächliche Individualverbrauch (TIV) ist ein Maß für den materiellen Wohlstand von Haushalten. Ausgehend von ersten vorläufigen Schätzungen für 2017 lag der TIV pro Kopf, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS), in den Mitgliedstaaten zwischen 55% und 130% des Durchschnitts der **Europäischen Union (EU)**.

Zehn Mitgliedstaaten verzeichneten 2017 TIV-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen. Der höchste Wert (30% über dem EU-Durchschnitt) wurde in **Luxemburg** verzeichnet. **Deutschland** und **Österreich** lagen etwa 20% über dem EU-Durchschnitt, gefolgt vom **Vereinigten Königreich**, **Finnland**, **Belgien**, **Dänemark**, den **Niederlanden**, **Frankreich** und **Schweden**, die alle Werte zwischen 9% und 14% über dem EU-Durchschnitt aufwiesen.

Der TIV pro Kopf lag in zwölf Mitgliedstaaten zwischen dem EU-Durchschnitt und 25% darunter. In **Italien**, **Irland** und **Zypern** lagen die Werte bis zu 10% unter dem EU-Durchschnitt, während sie in **Spanien**, **Litauen**, **Portugal** und der **Tschechischen Republik** zwischen 10% und 20% darunter lagen. **Malta**, **Griechenland**, **Slowenien**, **Polen** und die **Slowakei** befanden sich zwischen 20% und 25% unter dem Durchschnitt.

Sechs Mitgliedstaaten verzeichneten TIV-Werte pro Kopf, die etwa 30% oder mehr unter dem EU-Durchschnitt lagen. **Estland**, **Lettland** und **Rumänien** lagen etwa 30% unter dem Durchschnitt, während **Ungarn** und **Kroatien** TIV-Werte pro Kopf von knapp 40% unter dem EU-Durchschnitt aufwiesen und **Bulgarien** 45% darunter lag.

Diese Daten für den tatsächlichen Individualverbrauch, ausgedrückt in KKS, werden von **Eurostat**, dem **statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



BIP pro Kopf lag zwischen 49% des EU-Durchschnitts in Bulgarien und 253% in Luxemburg

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf, ein Maß der wirtschaftlichen Leistung, weist ebenfalls wesentliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten auf. Im Jahr 2017 reichte das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 49% des EU-Durchschnitts in **Bulgarien** bis 253% in **Luxemburg**. Elf Mitgliedstaaten verzeichneten 2017 BIP-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen.

Tatsächlicher Individualverbrauch (TIV) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in KKS, 2017 (EU=100)

	TIV pro Kopf	BIP pro Kopf
EU	100	100
Euroraum	105	106
Luxemburg*	130	253
Deutschland	122	123
Österreich	118	128
Vereinigtes Königreich	114	105
Finnland	113	109
Belgien	112	117
Dänemark	112	125
Niederlande	110	128
Frankreich	109	104
Schweden	109	122
Italien	98	96
Irland*	94	184
Zypern	92	84
Spanien	90	92
Litauen	88	78
Portugal	83	77
Tschechische Republik	80	89
Malta	78	96
Griechenland	77	67
Slowenien	77	85
Polen	76	70
Slowakei	76	77
Estland	72	77
Lettland	70	67
Rumänien	68	63
Ungarn	63	68
Kroatien	61	61
Bulgarien	55	49
Norwegen	132	150
Schweiz	126	158
Island	117	130
Türkei	68	65
Montenegro	57	46
Serbien	46	37
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	41	37
Albanien	37	29
Bosnien und Herzegowina	42	32

Länder mit dem gleichen TIV-Wert pro Kopf werden in protokollarischer Reihenfolge aufgeführt.

* Siehe länderspezifische Anmerkungen.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die ersten Schätzungen für 2017 in dieser Pressemitteilung basieren auf den BIP- und Bevölkerungsdaten für 2017, extrahiert am 1. Juni 2018, sowie den neuesten verfügbaren KKP. Revidierte Schätzungen werden im Dezember 2018 veröffentlicht.

Der **tatsächliche Individualverbrauch** besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder von gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt werden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird der TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da er nicht dadurch beeinflusst wird, dass sich die Organisation bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten in Anspruch genommen werden (z. B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), deutlich zwischen den Ländern unterscheidet.

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit einem KKS in allen Ländern die gleiche Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Anhand dieser Einheit sind aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder möglich. In KKS ausgedrückte Gesamtwerte werden abgeleitet, indem Gesamtwerte in jeweiligen Preisen und in Landeswährung durch die jeweilige Kaufkraftparität (KKP) dividiert werden. Aufgrund des Unsicherheitsgrades bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten sowie der zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren sollten Unterschiede zwischen den Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden.

Länderspezifische Anmerkung:

Irland: Im Jahr 2015 wurde das irische Bruttoinlandsprodukt durch die Verlagerung von Bilanzpositionen großer multinationaler Unternehmen von außerhalb der EU nach Irland erheblich beeinflusst. Weitere Informationen finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#).

Luxemburg: Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Beschäftigten zurückzuführen. Diese tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat-[Metadaten](#) zu Kaufkraftparitäten.

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) über Pro-Kopf-Verbrauch und BIP pro Kopf.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Renata PALEN
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Marjanca GASIC
Tel. +352-4301-37531
marjanca.gasic@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu